

Germany-Sondershausen: Construction materials
OJ S 50/2022 11/03/2022
Contract notice
Supplies

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau- Verwaltungsgesellschaft mbH, Betrieb Kali-Spat-Erz
Postal address: Am Petersenschacht 9
Town: Sondershausen
NUTS code: DEG0A Kyffhäuserkreis
Postal code: D-99706
Country: Germany
E-mail: marcel.steinecke@lmbv.de
Fax: +49 3632720-122
Internet address(es):
Main address: www.lmbv.de
Address of the buyer profile: www.lmbv-einkauf.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.lmbv-einkauf.de
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.lmbv-einkauf.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Bergbau, Unternehmen des Bundes

I.5. Main activity

Other activity: Bergbausanierung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung Damm- und Verfüllbaustoff mit SR-Zement und Kalksteinmehl - Versatzbaustoff zur Verwahrung einen Berbauabbaus

II.1.2. Main CPV code

44110000 Construction materials

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Im Bergwerk Elbingerode soll der obere Teil des Abbaues 1/27 mit einem nach GesBergV zugelassenen Versatzbaustoff (Damm- und Verfüllbaustoff mit SR-Zement gem. DIN EN 197-1 und Kalksteinmehl gem. DIN EN 13139) vollständig versetzt werden. Der benötigte Baustoff soll trocken mit Silofahrzeugen angeliefert werden, durch ein Misch- und Pumpmobil zu einer Suspension verarbeitet und in die Grube gepumpt werden.

Die Zufahrt zur Rasenhängebank des Bergwerkes ist über die Werkstraße der Fels-Werke gewährleistet. Aufstellungsort für die Silofahrzeuge ist ein Platz vor der Schachthalle des Zentralschachtes. Die Anlieferung hat mit liegenden Kessel-Fahrzeugen zu erfolgen. Die Entnahme muss durch einen Heckaustrag sein.

Tonnage ca. 27 to/Silozug. Die Abladezeit beträgt je Silozug ca. 1,5 h.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE09 Harz

Main site or place of performance: Bergwerk Elbingerode, Altes Mühlental 13, 38875 Staxt Oberharz am Brocken OT Elbingerode

II.2.4. Description of the procurement

1 Allgemeine Grundlagen

Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH, Bereich Kali-Spat-Erz, beabsichtigt die Durchführung eines weiteren Versatzabschnittes im Bergwerk Elbingerode, die vollständige Verwahrung des Abbaus 1/27.

Bei dem genannten Abbau handelt es sich um einen Abbauhohlraum der im Weitungsbaue erstellt wurde. Angefahren von der 1. Sohle mittels Überhauen wurden die stark vererzten Bereiche gewonnen. Durch Magazinierung ist eine Arbeitsebene erstellt worden, auf der das Abbohren der Firste möglich war. Der Abbau weist eine Höhe von durchschnittlich 10 m auf und ist bis zur Vererzungsgrenze (Kalkdach) aufgeweitet.

.

2 Situation auf dem Abbau 1/27

Die freie Höhe von der Sohle bis zur Firste beträgt gegenwärtig noch max. 6 m.

Eine Wasserhaltung wird nach wie vor betrieben, wobei der Pegel so gering wie möglich gehalten wird.

Trotzdem muss zu Beginn der weiteren Verwahrung des Abbaus das Versatzmaterial in das aufgestaute Wasser gepumpt werden.

Dabei ist ein saures Milieu zu berücksichtigen. Die Analyse der noch im teilversetzten Abbau vorhandenen Wässer ergab einen minimalen pH-Wert von 4. Weitere Parameter sind:

- Chloridgehalt von ca. 250 mg/l,
- Sulfatgehalt von ca. 1.300 mg/l,
- Eisengehalt (gesamt) von ca. 50 mg/l,
- Mangangehalt von ca. 25 mg/l.

Diese Umgebungsbedingungen sind für das zu liefernde Material und seine späteren Eigenschaften zu berücksichtigen.

.

3 Technologie des Versatzeinbaues

Im ersten Schritt soll eine weitere Aufspiegelung der Sohle erfolgen.

Der Versatzbaustoff wird, wie bereits in den vorangegangenen Versatzabschnitten, in gemischtem, trockenem Zustand vor Ort mittels Silofahrzeugen angeliefert. Über ein mobiles Misch- und Pumpfahrzeug wird der trockene Baustoff mit Wasser versetzt, gemischt und über 63er PE Schlauchleitungen (Innendurchmesser = 50 mm) im Zentralschacht auf das Niveau der 0. Sohle geführt. Auf der Leerseite des Füllorts wird der Schlauch in Richtung „Oberen Mühlentalstollen“ zur Bandstrecke geführt und über ein Fahrüberhauen zum Abbau 1/27 dort bis zur Böschungskante geleitet. Die Schlauchleitungen sind dabei ca. 60 m senkrecht und anschließend ca. 230 m horizontal verlegt.

Während der weiteren Aufspiegelung bis zur Böschungsoberkante, wird der Versatzschlauch auf Böcken abgefangen.

Ist das Versatzniveau von ca. 419 m NN erreicht erfolgt ein planmäßiger Baustopp von ca. 3 – 4 Wochen. Neben der Verlegung der Spülschläuche in die Hochpunkte, werden auch Abzweige installiert, welche für eine Bespülung der unzugänglichen Weitungsbereiche benötigt werden.

Im Verlauf der Verwahrung ist der Baustoff mit einer hohen Dichte ($\delta \geq 1,6 \text{ g/cm}^3$) zu fahren. Allerdings sind dabei die Möglichkeiten des Misch- und Pumpfahrzeuges zu berücksichtigen. Der Versatzbaustoff ist gleichmäßig auf der Abbausohle zu verteilen, gleichzeitig ist das zusetzende Wasser zu heben, um Ver- und Entmischungen auszuschließen.

4 Sonstige Aspekte

Die Arbeiten müssen außerhalb der Fledermausschutzzeit von April bis September 2022 realisiert werden

Der AN hat mit der Abgabe des Angebotes für seinen Baustoff die Zulassung nach GesBergVO beizufügen. Zusätzlich sind vor Beginn der Versatarbeiten von mindestens 3 Laborversuchen die Eigenschaften des Baustoffes nachzuweisen.

- Einaxiale Druckfestigkeit nach 3, 7 und 28 Tagen,
- Zylinderdruckfestigkeit von mindestens 2 N/mm² nach 28 Tagen,
- Wasser-/Feststoffverhältnis,
- Absetzmaß,
- Durchlässigkeitsbeiwert (kf-Wert) von höchstens $6,5 \cdot 10^{-11}$,
- Nicht-Eluierbarkeit in vom Auftraggeber zur Verfügung gestelltem Grubenwasser.

Für den Nachweis der genannten Parameter wird vom Auftraggeber Ansetzwasser zur Verfügung gestellt.

Der Baustoff muss eine Hochsulfatbeständigkeit nachweisen (nach Zementnorm EN 197-1).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 03/06/2022 End: 30/09/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Vergabenummer: K18K365110

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- .
- Erklärung, dass keine Ausschlusstatbestände gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB bestehen
- .
- Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des jeweiligen Staates oder andere Weise erlaubte Berufsausübung
- .
- Als vorläufigen Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemein zugänglichen Listen der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) akzeptiert.
- .
- Von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft und Leistungserbringer im Nachauftrag eines Bieters wird ebenfalls als vorläufigen Beleg der Eignung die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemein zugänglichen Listen der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) akzeptiert.
- .

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- .
- Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr) (§ 45 Absatz 1 Nr. 1 VgV und § 45 Absatz 4 Nr. 4 VgV) (siehe "Möglicherweise geforderte Mindeststandards")
- .
- Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages der letzten 3 Geschäftsjahre (Angaben pro Jahr) (§ 45 Absatz 1 Nr. 1 VgV und § 45 Absatz 4 Nr. 4 VgV)
- .
Mitglieder einer Bietergemeinschaft und Leistungserbringer im Nachauftrag eines Bieters haben ebenfalls für den durch sie zu erbringenden Leistungsbereich den Gesamtumsatz und den Umsatz für vergleichbare Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren anzugeben,
- .
- Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zur KMU: JA / NEIN (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß der Definition in Empfehlung 2003 /361/EG der Kommission)
- .

-(§ 45 Absatz 1 Nr. 3 VgV und § 45 Absatz 4 Nr. 2 VgV) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (siehe "Möglicherweise geforderte Mindeststandards")

Als vorläufiger Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemein zugänglichen Listen z. B. der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) einer Eigenerklärung zur Eignung akzeptiert.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

-
- Vergleichbare Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens 5 Jahren (gerechnet ab dem Tag dieser Bekanntmachung) erbrachten wesentlichen Liefer- und Dienstleistungen, mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers (§ 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV) (siehe "Möglicherweise geforderte Mindeststandards")
-
- Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist (§ 46 Absatz 3 Nr. 8 VgV)
-
- (§ 46 Absatz 3 Nr. 10 VgV) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt
-

- Als vorläufigen Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemein zugänglichen Listen der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) akzeptiert.

Anlagen, die ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind (631-LMBV-ING-Punkt C):

-
- Formblatt 234 – Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn zutreffend)
-
- Formblatt 235 – Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn zutreffend)
-
- Formblatt 124-LD Eigenerklärung zur Eignung
-

Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind (631-EU-Pkt. D):

-
- Eignungsnachweise/Referenzen Nachunternehmer
-
- Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information**IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 08/04/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 07/06/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 08/04/2022 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Fax: +49 2289499-163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§160 Abs. 3 GWB

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: LMBV mbH

Postal address: Am Petersenschacht 9

Town: Sondershausen

Postal code: 99706

Country: Germany

Fax: +49 3632720122

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/03/2022